



Burmahilfe Leipzig

Gemeinsame Hilfen für vergessene Menschen

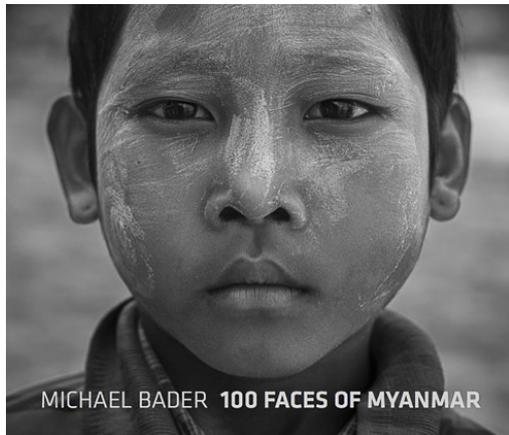
Rundbrief Nr. 21

Mai 2013

Liebe Freunde, Unterstützer und Interessenten der Burmahilfe,

die letzten Tage und Wochen brachten in unserer Arbeit gleich einige tolle Neuigkeiten, über die wir nachfolgend kurz berichten wollen.

Zuerst möchten wir auf ein ganz besonders Vorhaben aufmerksam machen und zugleich um zahlreiche Weiterverbreitung im Freundes- und Bekanntenkreis bitten. Der Fotograf Michael Bader www.mbader.com hat



vor einigen Monaten selbst Burma bereist und im Ergebnis sind viele einfühlsame Aufnahmen aus dem Land und seinen Bewohnern entstanden. Die schönsten Fotos sind jetzt in einem 150-Seiten starken Bildband verarbeitet und dieser bekommt eine ganz besondere Geschichte. Über die Crowdfunding-Plattform VisionBakery möchte Michael die notwendigen Druckkosten für das Buch

zusammen bekommen www.VisionBakery.com/Burma-Schulprojekt. Der anschließende Verkaufserlös der Bücher wird dann von ihm zu 100% an die Burmahilfe Leipzig gespendet – dafür schon jetzt ein riesiges Dankeschön! Bitte unterstützt uns zusammen - das Projekt startet nur, wenn die Gesamtsumme zusammenkommt, ansonsten erhält jeder seinen Einsatz komplett zurück. Es gibt die Möglichkeit, tolle Pakete mit Gegenleistungen zu erwerben, macht Euch selber ein Bild und erzählt es gern weiter.

Wer die Fotografien im Original sehen möchte, vom 3.5. bis 5.5. sind sie im Tapetenwerk Leipzig, Lützner Str. 91 ausgestellt.



Hoffnungsvolle Neuigkeiten gibt es auch aus Burma. Unsere unermüdliche Mitstreiterin vor Ort hat nach längeren Vorbereitungen seit einigen Tagen mit dem Bau unseres nächsten Schulgebäudes in der von uns unterstützten Klosterschule in Ah Lang Chaung bei Yangon begonnen. Weil Schule bauen in Burma etwas schneller geht als bei uns, soll Sie pünktlich bereits zum Schuljahresbeginn in der zweiten Juniwoche 2013 fertig sein. So können dann alle 20 Kinder, die im letzten Schuljahr die Prüfungen der 8. Klasse bestanden haben, in der erstmals beginnenden 9.Klasse weiter unterrichtet werden. Die damit verbundene, notwendige Finanzierung der Fachlehrer wird dann ebenfalls von der Burmahilfe getragen und so sind wir guter Hoffnung, dass es im nächsten Jahr schon eine 10.Klasse geben wird. Damit kommen wir unserem Ziel näher, eine vollumfängliche Schule für die derzeit über 750 Kinder im Dorf zu schaffen und damit die Schulbildung nachhaltig zu verbessern.



Als weiteres Ziel steht die Verbesserung der sich dann anschließenden weiterführenden Ausbildung an. Hier versuchen wir gerade vor Ort Kontakte zu knüpfen, damit zukünftig möglichst viele Kinder auch einen Berufsabschluß erreichen. Eingebettet werden soll dies alles in einem Gemeinwesenprojekt für das gesamte Dorf, worüber wir im letzten Brief bereits berichteten. Die Recherchen und Absprachen dazu sind im Gange.

Jetzt noch ein kurzer Rückblick auf die Teilnahme am Leipziger Marathon - auch wenn die Anzahl der für die Burmahilfe angetretenen Läufer nicht ganz die großartige Zahl des Vorjahres erreicht hat, bereicherten doch 10 Läufer mit dem Burmahilfelogo die unterschiedlichen Starterfelder und so kamen immerhin rund 400 Euro für die Menschen in Burma zusammen - vielen Dank an alle Starter und an die unterstützenden Spender!

Zum Schluß noch ein Veranstaltungshinweis - am 13.September 2013 wollen wir gemeinsam mit der Galerie KuB in der Kantstraße einen Burma-Benefizabend organisieren - schon mal vormerken, näheres im nächsten Rundbrief bzw. dann auf unserer Homepage www.burmahilfe-leipzig.de Mingalaba!

Herzlichst Guntram & Jens

Burmahilfe Leipzig e. V.

Spendenkonto: 111 3175 100 BLZ: 430 609 67 bei der GLS Gemeinschaftsbank eG